



Weiter im Takt

**NACHHALL**

# ENDSTAND?

## KAMPAGNE VORBEI – GAME OVER? AUF KEINEN FALL!

Beteiligung ist kein Spiel und braucht weiterhin unsere Anstrengungen, damit wir nicht zurückfallen und das nächste Level erreichen können.

Aber zuerst einmal: Wie ist der Zwischenstand nach mehr als drei Jahren der Kampagne „LAUTSTARK für Kinderrechte und Jugendbeteiligung“? Mit drei Kampagnenwerkstätten in Hamburg 2022, Nürnberg 2023 und Fulda 2024, mit der Kinder- und Jugendkonferenz „LAUTSTARK beteiligen“ in Berlin 2023, mit der Veranstaltung „LAUTSTARK im Dialog“ in Berlin 2025 im Deutschen Bundestag, mit dem LAUTSTARKen Programm und 43 Kinderrechteläuferinnen und -läufern auf dem JRK-Supercamp in Hameln 2025, einer Menge Aktionsideen, Methoden, Spielen, Beiträgen für die Webseite sowie Social Media und vor allem mit euren LAUTSTARKen **KIOSKS**, **CAMPS** und **PROJECTS**.



### HEY,

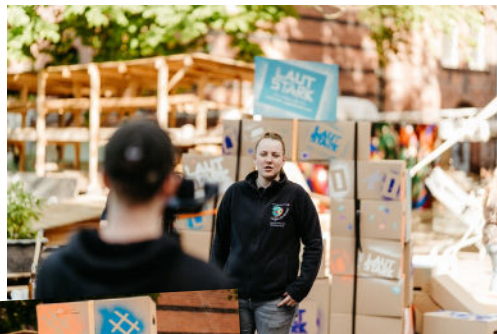
**Ihr seid jetzt gefragt!** Wo stehen wir, wenn wir auf die Kampagnenziele **Bescheid WISSEN, Locker KÖNNEN, Mehr ERMÖGLICHEN** und **Einfach MACHEN** schauen. Welche Wirkung konnten wir erzielen? Was meint ihr?

Wir arbeiten im ersten Halbjahr 2026 an der Auswertung der Kampagne, und brauchen dafür natürlich auch vor allem eure Einschätzung. In einer verbandsweiten Umfrage sammeln wir eure Meinungen und Stimmen, sichten diese und lernen daraus, lernen von euch. Für die nächsten Kampagnen und für die nächsten Schritte beim Thema Kinder- und Jugendbeteiligung. Wir halten euch zur Umfrage, zu den Ergebnissen und den nächsten Schritten auf den Verbandskanälen auf dem Laufenden z.B. auf [↗ lautstark-jrk.de](https://lautstark-jrk.de).



## BLEIBT DRAN!

## KIOSK



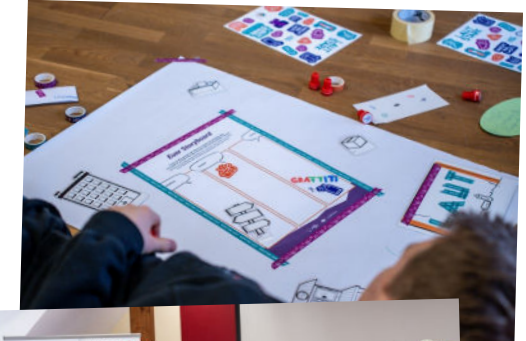
Kioskgestaltung und Statements zu „Wofür möchtest du dich LAUTSTARK machen?“ – die Kampagnenwerkstatt LAUTSTARK Kiosk 2022 in Hamburg.

## CAMP



Veranstaltungen unter Beteiligung junger Menschen planen und durchführen - die Kampagnenwerkstatt LAUTSTARK Camp 2023 in Nürnberg.

## PROJECTS



Eigene Projekte planen und ins Rollen bringen - die Kampagnenwerkstatt LAUTSTARK „Projects“ 2024 in Fulda.

# ENDSTAND?



Teilnehmende der Kinder- und Jugendkonferenz LAUTSTARK beteiligen 2023 in Berlin bei einer Fishbowl-Diskussion mit der Stellv. JRK-Bundesleiterin Laura Schaudel und dem DRK-Vizepräsidenten Dr. Volkmar Schön.



Der LAUTSTARK-Höhepunkt mit dem Kinderrechtelauf auf dem JRK-Supercamp 2025 in Hameln.



Teilnehmende der JRK-Veranstaltung „LAUTSTARK im Dialog“ 2025 im Deutschen Bundestag im Austausch mit der stellvertretenden JRK-Bundesleiterin Laura Schaudel, dem DRK-Vizepräsidenten Dr. Volkmar Schön, dem Mitglied des Deutschen Bundestags Robin Wagener sowie mit der ehemaligen Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags, Petra Pau.



# DAS NÄCHSTE BETEILIGUNGS-LEVEL

Auch wenn der offizielle Zeitraum der Kampagne vorbei ist, die LAUTSTARK-Socken ausverkauft sind, ihr vielleicht schon ganz viele LAUTSTARKE Erfolge feiern konntet, es kann nie LAUT genug sein! Das Thema ist und bleibt relevant, es kommen immer wieder neue junge Mitglieder, es gilt immer wieder Räume neu zu schaffen, auszuweiten und zu nutzen. Es gilt, Beteiligung nicht nur als ein Projekt oder eine Aktion zu denken, sondern sie nachhaltig und wirksam im Verbandsalltag zu verankern, immer wieder zu überprüfen und zu schauen, ob da nicht noch ein bisschen mehr geht, vielleicht ja sogar das nächste Level!

## Ihr seid jetzt gefragt!

Die Materialien und Aktionsideen der Kampagne sind weiterhin hochaktuell und weiter verfügbar. Warum diese nicht nutzen, um ...

- ... mit einem **LAUTSTARK Auftakt** und der Kinderrechte-Rallye in einer neuen oder bestehenden JRK-Gruppe loszulegen?
- ... einen **LAUTSTARK Kiosk** zu bauen, auszustatten und damit über Kinderrechte und das Recht auf Beteiligung zu informieren?
- ... eine mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam geplante und umgesetzte Veranstaltung durchzuführen, und junge Menschen vor Ort wirksam zu beteiligen, z.B. bei einem **LAUTSTARK Camp**?
- ... ein eigenes **LAUTSTARK Project** zu finden und Realität werden lassen, z.B. mit dem Heimat-Check?
- ... mit Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern in ... Verband und Politik in den direkten Austausch zu gehen, z.B. mit einer Fishbowl-Diskussion?

- ... sich schlau zu machen, wie man sich wo am besten einbringen und mitmischen kann, z.B. mit den Methoden „ABC der Beteiligung“, „Beteiligungsmosaik“ und „Beteiligungspyramide“, und dies dann auch einfach machen?
- ... eine, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn oder noch mehr der 20 LAUTSTARK-Challenges zu erledigen, und diese an andere weiterzugeben?
- ... eure eigenen LAUTSTARKE Ideen zu entwickeln, einzubringen und umzusetzen?

## READY - GO - NEXT LEVEL BETEILIGUNG!

➤ Hier geht's zu den LAUTSTARK-Materialien.



## IN EIGENER (EURER!) SACHE



Liebe Jugendrotkreuzlerinnen und Jugendrotkreuzler,

Beteiligung ist und war kein Thema, das je irrelevant war und wird es nie sein. Die LAUTSTARK-Kampagne ist nicht vorbei. Es gilt die Learnings und Inhalte in jede Gruppe, jedes Gremium und jede Ebene des Verbands zu tragen. Beteiligung ist kein Thema, mit dem wir uns mal beschäftigen und es dann abhaken können. Beteiligung ist unsere alltägliche Arbeit und Aufgabe als Jugendverband. Die letzten drei Jahre haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, das Thema immer wieder und überall mitzudenken, mitzunehmen und sich und anderen bewusst zu machen. Gemeinsam wollen wir LAUTSTARK bleiben, im JRK, im DRK und in der Gesellschaft! Die Beteiligung junger Menschen geht jede und jeden an: sie ist ein wertvolles Gut der Verbandsarbeit, das wir stärken und schützen müssen.

Die letzten Jahre haben gezeigt: Wir als Verband müssen ein Netz bilden. Kein Netz, das fesselt und einengt, sondern eines, das so fest gespannt ist, dass junge Menschen sich ausprobieren können, dass Beteiligung keinem Drahtseilakt über einer Schlucht, sondern viel mehr einem Sprung auf einem Trampolin gleicht. Wir müssen die Angst vor Beteiligung weiter nehmen, Wege öffnen und aktive Möglichkeiten bieten. Wir müssen die Angst vor Fehlern durch Mut zum Ausprobieren ersetzen und dabei nie vergessen: Wer sich ausprobiert, wird auch mal hinfallen, aber es wartet ein Netz, so stark gespannt, dass es nicht nur auffängt, sondern sogar die Kraft hat, zu federn und zu stärken.

Die letzten drei Jahre Kampagne haben hierfür das Fundament gelegt. Nun liegt es an jeder und jedem Einzelnen, sich in seiner Rolle zu finden und Kinder- und Jugendbeteiligung selbstverständlich werden zu lassen: Spann das Netz und hilf anderen, den Schritt zu wagen, oder wage selbst den Sprung und lass dich von der Vielfalt des Verbands abfedern. Es liegt in deinen Händen.

Laura Schaudel  
Stellv. JRK-Bundesleiterin



Die stellvertretende JRK-Bundesleiterin Laura Schaudel bei der JRK-Veranstaltung „LAUTSTARK im Dialog“ am 31.08.2025 im Deutschen Bundestag

**„MIT LAUTSTARK HABEN WIR  
EINE KAMPAGNE GESCHAFFEN,  
DIE DIE KRAFT HAT, DEN  
VERBAND NACHHALTIG ZU  
BEEINFLUSSEN. DIESE KRAFT  
MÜSSEN WIR NUTZEN.“**

Laura Schaudel, Stellv. JRK-Bundesleiterin



Gemeinsam sind wir

**LALIT  
STARK**



#### Impressum

Herausgeber:  
Deutsches Rotes Kreuz e.V. – Generalsekretariat  
**Bundesgeschäftsstelle Jugendrotkreuz**  
Carstenstraße 58, 12205 Berlin

Telefon: 030 85404-390  
E-Mail: [jrk@drk.de](mailto:jrk@drk.de)  
Web: [www.jugendrotkreuz.de](http://www.jugendrotkreuz.de)

Stand: 03/2026

Verantwortlich im Sinne des Presserechts (V.i.S.d.P.):  
Daniela Nagelschmidt, Leitung der Bundesgeschäfts-  
stelle Deutsches Jugendrotkreuz

Redaktion:  
Sandra Moore, JRK-Bildungsreferentin für  
Humanitäre Bildungsarbeit  
Laura Schaudel, stellv. JRK-Bundesleiterin

Hinweis:  
Die Geschäftsstelle koordiniert die Herausgabe.  
Die fachliche Verantwortung für die Inhalte liegt bei  
den genannten Personen.

Gestaltung: Sherpa Design GmbH

Illustrationen/Fotos: © Deutsches Jugendrotkreuz